

PRESSEINFORMATION

Hightech-Unternehmen montratec präsentiert

Intralogistik-Neuheiten statt auf Messe jetzt via Webcom

Niedereschach/Baden-Württemberg – Da gegenwärtig zunehmend Unternehmen Reiseverbote wegen des Coronavirus aussprechen, sagt das Intralogistik-Unternehmen montratec die Teilnahme an der internationalen Intralogistikmesse LogiMAT (10. - 12. März) in Stuttgart ab. Stattdessen präsentiert der Hightech-Hersteller den kompletten Messestand in einer Dauerausstellung inmitten der Firmenzentrale in Niedereschach. „Für Interessenten, die nicht anreisen können, schaffen wir damit die Möglichkeit eines virtuellen Rundgangs und präsentieren unsere Innovationen individuell via Webkonferenz,“ informiert Martin Claussen, Geschäftsführer für Vertrieb und Marketing der montratec GmbH.

Für die Dauer der Messe LogiMAT haben Kunden die Möglichkeit, das Unternehmen montratec per Videokonferenz zu besuchen. „Die Leistungsschau der Neuheiten findet wegen des Coronavirus online statt. Wir benachrichtigen unsere Kunden entsprechend und organisieren bereits die Web-Meetings“, erläutert Claussen.

Die Dauerausstellung in der Firmenzentrale in Niedereschach wird bis Ende Mai als Showroom aufgebaut bleiben. „Soweit möglich sollen selbstverständlich auch Kundenbesuche direkt im Stammhaus stattfinden, bei denen montratec zukunftsweisende Neuheiten zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung des innerbetrieblichen Materialflusses präsentiert“, so Claussen.

In der **Dauerausstellung** informiert montratec mit einer kompletten Anlage des Monoschiene- und Transportshuttle-Systems montrac® inklusive verschiedener Transportshuttletypen über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der kundenspezifischen Intralogistik 4.0 Lösungen. Gezeigt werden die zukunftsorientierte Umsetzung digitaler Logistikautomation beispielsweise anhand

- vernetzter Arbeitsstationen entlang der Monoschiene,
- sensorüberwachter, kontrollierter Rückwärtsfahrten des mit neuer Sensortechnik ausgestatteten montrac[®]-Shuttle MSH5,
- prozessautomatisierter Lageranbindung und Lagerlogistik.

Mit der exklusiv für das neue montrac[®] Shuttle MSH5 entwickelten Sensortechnologie setzt montratec Maßstäbe in puncto Sicherheit: Die einzigartigen Sensormodule liefern mittels fünf Einzelsensoren in halbrunder, geometrischer Anordnung Entfernungs- und Intensitätsinformationen entlang und auf der Transportstrecke. Mit einem vorn und hinten am Transportshuttle integrierten 5-strahligen Sensor erhält das montrac[®] Shuttle MSH5 ein zusätzliches, peripheres Rundumsichtfeld. Dieses überwacht nicht nur eine breitere Detektionsfläche für vorausfahrende Shuttles auf geraden Strecken und in Kurvensituationen, sondern erkennt auch jederzeit Störobjekte auf und neben der Strecke. „Dadurch erhöhen wir die Sicherheit der Mitarbeiter, da das Shuttle bei Näherung von Personen oder Gegenständen dank der optimierten Kollisionsvermeidung automatisch stoppt“, bekräftigt Claussen.

Informationen zum Unternehmen montratec GmbH

Das Hightech-Unternehmen montratec GmbH ist vollständig auf die Kernkompetenzen der industriellen Intralogistik und Prozessverkettung fokussiert. Mit weltweit über 2500 Installationen des innovativen Schienen- und Shuttle-Transportsystem montrac[®] bietet montratec zukunftsweisende Lösungen für die Vernetzung und Automatisierung innerbetrieblicher Logistikprozesse in allen Industriebranchen sowie im Reinraum an. Die montratec GmbH beschäftigt 150 Mitarbeiter in der Firmenzentrale in Niedereschach. Darüber hinaus unterhält die montratec GmbH direkte Vertriebe in Europa, Nordamerika und Asien sowie weitere internationale Vertretungen durch Fachhändler. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.montratec.de/>.